

Hans Günther Bressler : 1911-1985

Autor(en): **E.E.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa**

Band (Jahr): - **(1984)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hans Günther Bressler 1911–1985

Dr. Hans Günther Bressler, ehemaliger stellvertretender Chefarzt der Psychiatrischen Klinik Königsfelden, gehörte von 1960 bis 1976 dem Vorstand unserer Gesellschaft an. Er war ein liebenswürdiger, tüchtiger Arzt mit lebhaftem Interesse für Kunst und Literatur. Sein unbestechliches, klares Urteil bedeutete in unseren Vorstandssitzungen eine willkommene Hilfe bei vielen Entscheidungen, wofür wir ihm stets dankbar waren.

E. E.

87. Jahresversammlung

Zum ersten Mal wurde mit einer langjährigen Tradition gebrochen: die Jahresversammlung fand nicht im Hochsommer bei «Vindonissa-Wetter» statt, sondern im Herbst, am 27. Oktober 1984. Die stattliche Zahl von Teilnehmern, die die Präsidentin, Frau Prof. Dr. E. Ettliger im Roten Haus in Brugg begrüßen konnte, bewies, dass der Beschluss, den Termin zu verschieben, offenbar richtig war.

Das Protokoll der 86. Jahresversammlung, die am 25.6.1983 stattgefunden hatte, wurde genehmigt.

Anschliessend würdigte Frau Prof. Ettliger die Verdienste von Herrn A. Schneider, Windisch, der leider kurz nach seiner Ernennung zum Ehrenmitglied der Gesellschaft an den Folgen einer schweren Krankheit, die ihn seinerzeit schon zum Rücktritt aus dem Vorstand gezwungen hatte, verschieden war. Statt den Jahresbericht – wie sonst üblich – zu kommentieren, verlas die Präsidentin einen Brief des bekannten englischen Archäologen Prof. Eric Birley, in welchem sich der Wissenschaftler sehr lobend über den Inhalt und die hohe Qualität des diesjährigen Jahresberichtes äusserte. Frau Prof. Ettliger erwähnte ausserdem die sehr erfolgreiche Ausstellung «Culinaria Romana». Hauptthema war das Kochen in römischer Zeit. Zu gewissen Zeiten wurden richtig zubereitete römische Speisen serviert, und die Räume des Museums verwandelten sich in eine römische Taverne. Attraktionen also, die immer wieder grosse Besucherscharen und mehrere historische Vereinigungen ins Museum lockten. Ferner wies sie auch noch auf das kleine, der Jahresversammlung vorausgegangene Kolloquium «Fundmünzen aus Vindonissa und ihre Auswertung» hin, in welchem vor allem auf die Möglichkeiten, aber auch auf die Grenzen der Fundmünzen-Auswertung hingewiesen wurde. Der Mitgliederbestand betrug zum Jahresende 1984 664 Mitglieder; es wird also wieder einmal nötig sein, neue Mitglieder zu werben. Ihren Jahresbericht schloss die Präsidentin mit dem Dank an den Kantonsarchäologen und seine Mitarbeiter.

Der Kassier, Herr Bachmann, konnte dank besserer Einnahmen und nur wenig gestiegener Kosten einen guten Abschluss präsentieren, der von der Versammlung genehmigt und gebührend verdankt wurde.